Amts- und Mitteilungsblatt

Neuweiler

... natürlich liebenswert!

www.neuweiler.de

Nummer 3
Donnerstag, 19. Januar 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

Neujahrsempfang 2023

in der Waldschulhalle

Nach drei Jahren coronabedingter Pause konnte der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde am Nachmittag des 6. Januars in der Waldschulhalle wieder stattfinden. Feierlich umrahmt vom Männergesangverein Frohsinn Neuweiler konnten die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus der Gemeinde in diesem Zuge geehrt sowie die Blutspender aus den vergangenen beiden Jahren für insgesamt 920 Spenden ausgezeichnet werden. Bürgermeister Martin Buchwald konnte unter den zahlreichen Besuchern als Ehrengäste Bundestagsabgeordnete Saskia Esken begrüßen.

(Fortsetzung im Innenteil)

… Fortsetzung Neujahrsempfang 2023 …

Im Zuge seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Martin Buchwald in seinem Jahresrückblick an die wichtigsten Veranstaltungen des vergangenen Jahres sowie der beiden vorausgehenden Jahre. In seiner Ansprache wies er darauf hin, dass, da man sich zum letzten Neujahrsempfang im Jahr 2020 getroffen hat, die vergangenen drei Jahre betrachtet werden sollen.

Zu Beginn des Jahres 2020, nach der Einweihung des neuen Pistenbullys beim SV Agenbach, wurde das Land wie auch die Gemeinde Neuweiler vom Sturm „Sabine“ heimgesucht. Das Sturmtief hat in Neuweiler zahlreiche Einzelwürfe von Tannen verursacht und damit Straßen versperrt, die Schäden konnten aber durch den hervorragenden Einsatz der Feuerwehr und des Forsts zeitnah behoben werden. Im Gemeinderat wurde im Januar festgelegt, das Sanierungsgebiet Neuweiler zu erweitern, um eine Bezuschussung über das Programm SIQ für den neuen Kindergarten erhalten zu können. Im Folgemonat wurde dann die Durchführung der Baumaßnahme Gartenweg Zwerenberg in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung beschlossen. Bei den Veranstaltungen konnten das 4-jährige Jubiläum der Herbstrose, der Weltgebetstag und der Frühjahrsmarkt noch stattfinden. Der Flohmarkt rund ums Kind oder der Auftritt des Kiaroatrios und so vieles mehr fiel der Corona-Pandemie zum Opfer.

Der Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Neuweiler wurde in der Gemeinderatssitzung im März beschlossen. Ebenso positiv auf den Weg gebracht wurde die Weiterführung der Arbeiten des Breitbandausbaus über die 2. Generalunternehmerausschreibung des Kreises Calw. Hier wurde grünes Licht gegeben für den Ausbau in den Bereichen Zwerenberg, Hofstett und Agenbach sowie in Neuweiler mit der Friedhofstraße, dem Bachgässle und dem Baugebiet Halde.

Die Netzinbetriebnahme des Eigenbetriebs Breitband in Breitenberg von Ingo Appuhn, Geschäftsführer der Sparkassen Informationstechnologie, Alexander Siebnich, Vorstand Brain4kom, Bürgermeister Martin Buchwald und Bernd Land, Beauftragter Digitale Offensive EBLC.

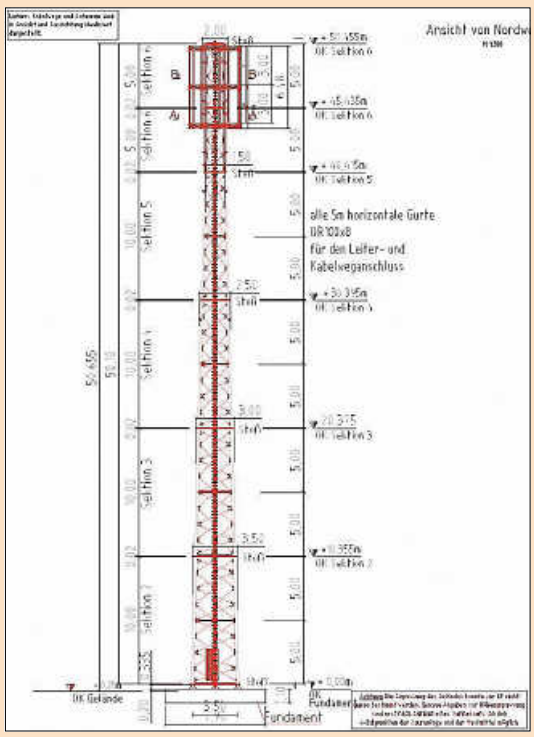
Im April fand die Sitzung des Gemeinderats coronabedingt erstmals in der Waldschulhalle statt. Hierbei wurden die ersten Vergaben für die Sanierung des Gartenwegs in Zwerenberg beschlossen und der Bürgerentscheid gegen das Baugebiet „Hohenzeil“ als formell zulässig erklärt. Dem Bürgerentscheid gegen das Baugebiet „Hohenzeil“ Anfang August ging am 23. Juli eine öffentliche Veranstaltung zur Darlegung der Argumente beider Seiten voraus. In der urdemokratischen Entscheidung sprach sich die Mehrheit der Abstimmenden gegen das Baugebiet aus.

Bei der Gemeinderatssitzung im Mai wurde der Genossenschaftsgedanke weiter vorangetragen. Auf Basis des Beschlusses der Übernahme der Anmietung der Räume für die Pflegewohngruppe konnte die Eintragung der Bürgergenossenschaft Neuweiler im Oktober vom Genossenschaftsverband genehmigt werden. In der Sitzung im Juli wurde der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Calw gebilligt. Damit wurden den neuen Vorgaben des Landes zum Thema Gutachterausschüsse Rechnung getragen.

In den Oktober startete die Gemeinde mit der neuen Homepage, die neben einer übersichtlich modernen Neugestaltung auch die Corona-Unterstützungsangebote, die von Bürgern und Vereinen gemacht wie auch genutzt werden konnten, und im Folgejahr die Plattform Treffpunkt Neuweiler, mit der Videokonferenzen aufgesetzt werden können, erhielt.

Die Vergaben beim Kindergartenbau sowie die weitere Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit 51 LED-Leuchten in Agenbach und Zwerenberg und die Entscheidung, dass das neue Baugebiet „Steigäcker“ in Neuweiler Gehwege erhalten soll, waren die prägenden Punkte der Sitzung im November. Nachdem der Theateranbau der Kulturbühne an das Sportheim in Neuweiler fertiggestellt war, konnten zudem die Belagsarbeiten rund um das Sportheim Neuweiler vergeben werden. Einzig der „Dörfliche Adventsweg Breitenberg“, der in 2020 sein 20-jähriges Jubiläum feierte, konnte zum Jahresende wie gewohnt stattfinden.

Im Februar beschäftigte den Gemeinderat das Thema Abwasserkonzeption Kleines und Großes Enztal und er beschloss, die Entwurfsplanung, die auch die Lösung für die Kläranlage Agenbach mit umfasst, in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Wildbad fortzuführen. Die Planung für das neue Feuerwehrgerätehaus in Neuweiler wurde im März im Gemeinderat vorgestellt. Das Gerätehaus soll aus dem Rathaus herausgenommen und im Gewerbegebiet angesiedelt werden. Zur Verfügung gestellt wurde im Gemeinderat im April ein Grundstück der Gemeinde, um einen Sendemast im Gemeindewald zwischen Breitenberg und Oberkollwangen zur Verbesserung des Handyempfangs errichten zu können. Um die Genehmigung für die durchführende Firma zu ermöglichen, musste im November zusätzlich per Beschluss der Waldumwandlung zugestimmt werden.



Geplanter Sendemast im Wald zwischen Breitenberg und Oberkollwangen.

Geplanter Neubau des Feuerwehrgerätehaus Neuweiler im Gewerbegebiet.

Gleich vier Möglichkeiten eine Corona-Teststelle aufzusuchen gab es 2021 in Neuweiler, nachdem auch Doktor Stanojevic Testungen anbot. Begrüßen konnten wir im Zwerenberger Kirchspiel den neuen Pfarrer Jan Schreder mit Familie. Einen historischen Moment gab es Anfang Mai 2021 mit der Gründung der SG Teinachtal. Der Homepage ist zu entnehmen: Zur Saison 2021/2022 schließen sich der SV Breitenberg/Martinsmoos, der FC Neuweiler und der SV Oberkollwangen zusammen.

Die Vereinsvorsitzenden Wolfgang Wiedemann vom FC Neuweiler, André Lux vom SV Breitenberg/Martinsmoos und Dietmar Bruder vom SV Oberkollwangen bei der Unterzeichnung des Vertrages zur Gründung der SG Teinachtal im Jahr 2021.

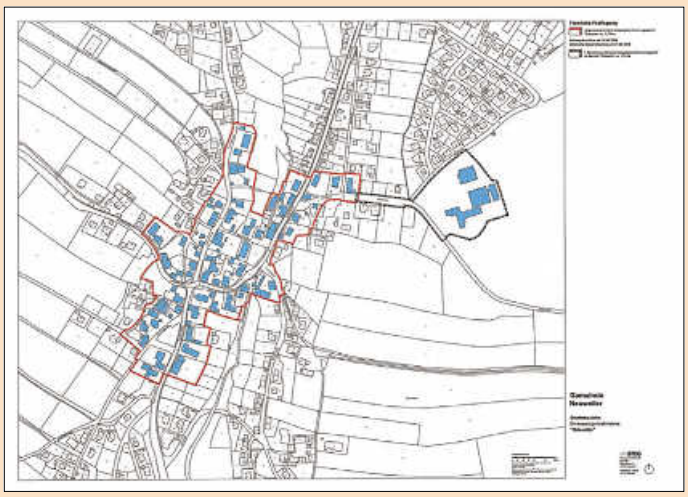
Die Starkregenkonzeption für den Kernort Neuweiler wurde Anfang Oktober im Gemeinderat vorgestellt und in der zweiten Sitzung Ende des Monats wurden die Billigung und Auslegung der Bebauungspläne „Steigäcker“, „Erweiterung Gewerbegebiet Calwer Straße“ und der Ergänzungssatzungen „Gaugenwald“ beschlossen. Ende des Monats wurde die Firma Veyhl als ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber vom Staatssekretär des Landes Baden-Württemberg, Wilfried Klenk, besonders ausgezeichnet. Im November wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ortszentrum“ gefasst, der die Grundlage für die geplanten Maßnahmen bei unserem Projekt „Barrierearme Wohnformen …“ der Bürgergenossenschaft Neuweiler im Wildbader Weg sowie der geplanten Sanierung des Rathauses bildet. Zudem wurde die neue Büchereiordnung der Gemeinde beschlossen, nachdem diese auf ein modernes computergestütztes System umgestellt wurde und künftig auch E-Books, E-Paper und E-Audios online ausgeliehen werden können. Zum Jahresende freuten wir uns zudem über die Baugenehmigung für die Bürgergenossenschaft.

An dem neu errichteten Zwerenberger Spielplatz können sich die Kinder seit April 2022 erfreuen.

Im März entschied der Gemeinderat, den Bauhof digital aufzurüsten. Mit dem Programm „vialytics“ können Straßenschäden im Zuge der Befahrung aufgenommen und ausgewertet werden. Hierfür kommt das neue, 2021 geleaste Bauhoffahrzeug zum Einsatz. Im April konnten wir den bereits im vergangenen Jahr fertiggestellten Spielplatz in der Zwerenberger Ortsmitte einweihen und in einer Sitzung des Gemeinderats wurde die Unterstützung des Baus des Neuweiler Pfarrhauses positiv beschieden sowie dass in Hofstett ein weiteres Wartehäuschen errichtet wird.

Das neue Bauhoffahrzeug kommt seit 2021 zum Einsatz und ersetzt das ausgediente Fahrzeug.

Die Beschlüsse zur weiteren Vorgehensweise beim Breitbandausbau bei den sogenannten „Graue Flecken“, Bürgermeister Martin Buchwald bezeichnete diese als die „Königsdisziplin im digitalen Ausbau“, wurden im Mai gefasst. Der Ausbau soll als eigene Baumaßnahme in der Verantwortung der Gemeinde ausgeführt werden, da in den betroffenen Bereichen in Breitenberg und Neuweiler auch weitere Tiefbaumaßnahmen mit Kanal, Wasserleitung und Straßenbau erforderlich werden. Im Rat festgelegt wurde die Gestaltung der PoP-Station in Neuweiler. Und im Mai konnten die beiden „Doinicher“ Qualitätswanderwege in den Wanderwelten Teinachtal offiziell eingeweiht werden. Für die Unterstützung der gemeinsamen Bemühungen dankte hierzu Bürgermeister Martin Buchwald den drei beteiligten Schwarzwaldvereinen herzlich, ohne deren aktiven Einsatz dies nicht möglich gewesen wäre.



Das eingegrenzte Gebiet stellt die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte“ der Gemeinde Neuweiler dar.

Aufstellung der PoP-Station am frühen Morgen im Herbst 2021 und ein Jahr später nach der Fertigstellung der Gestaltungsarbeiten.

Mit dem 50-jährigen Jubiläum der Sport-Partnerschaft mit Alluyes konnte in der Gemeinde im vergangenen Jahr ein weiteres Highlight begangen werden. Zahlreiche französische Freunde waren als unsere Gäste nach Neuweiler gekommen.

Aus den im Juni im Gemeinderat vergebenen Malerarbeiten wurde eine kleine Sanierung der Gaugenwalder Kirche, die sich weit über den Juli hinauszog und im genannten Monat konnte der Bebauungsplan „Ortszentrum“ als Satzung beschlossen und damit die Grundlage für die Vorhaben der Bürgergenossenschaft festgezurrt werden. Das zweite 50-jährige Jubiläum konnte im abgelaufenen Jahr die Neuweiler Waldschule begehen. Hier haben zum Jahresende die ersten Überlegungen für eine Zukunftsplanung Schule 2030 mit Betreuungskonzept ab dem Jahr 2026 – wie seitens des Landes gewünscht – begonnen. Hierfür sollen die Gebäude der Waldschule im laufenden Jahr im Rahmen eines sogenannten VgV-Verfahrens überplant und weiter untersucht werden.

Richtung Jahresschluss hatten wir noch mit „Teinachtal klingt“ das Benefizkonzert aus „Teinachtal hilft“ in der Zwerenberger Kirche und neben zahlreichen kleinen Maßnahmen konnte auch unser „Blättle“ den 50. Geburtstag begehen.

Ausblick auf das Jahr 2023

Mit den Beschlüssen aus der vergangenen Klausursitzung und dem im Dezember folgenden Beschluss des Haushalts 2023 leitete Bürgermeister Martin Buchwald über auf den Ausblick auf das angelaufene Jahr 2023 und die geplanten Vorhaben: Erneut wird der Breitbandausbau das größte Projekt der Gemeinde im Jahreslauf sein. 2022 konnten Breitenberg sowie Zwerenberg offiziell in Betrieb genommen werden und es wurde der Ausbau in Agenbach gestartet.

Die Ortskernsanierung sieht zahlreiche Maßnahmen vor, darunter die Umsetzung des Projekts der Bürgergenossenschaft im Wildbader Weg 10. Hier ebenfalls enthalten ist die Sanierung des Neuweiler Heimatmuseums. Bei den Hochbaumaßnahmen folgt das Feuerwehrgerätehaus, für das in den beiden Sitzungen im Oktober 2022 bereits die ersten Vergaben beschlossen worden sind. Ebenfalls neu gestaltet werden soll die Friedhofsumrandung des Neuweiler Friedhofs sowie ein Urnengrabfeld im nord-östlichen Bereich. Das geschwungen angelegte neue Grabfeld des Neuweiler Friedhofs soll wie auch die bereits vorgesehene Pflasterung der Wege auf den Friedhöfen in Breitenberg und Neuweiler im laufenden Jahr umgesetzt werden. Bei der Friedhofsumrandung ist eine Mischform Hecke mit Sandsteinmauern an den Ecken sowie der Ertüchtigung des historischen Zugangstors geplant. Ebenfalls im Haushalt eingeplant sind der Bau einer Halle als Unterstellmöglichkeit für den Bauhof mit Forstwerkstatt sowie die erforderlichen Sozialräume bei der Kläranlage Teinachtal.

Zahlreiche weitere Maßnahmen wie die Erneuerung von Spielgeräten auf den Kinderspielplätzen, die weitere Schaffung eines Augenblicke-Aussichtspunktes im Bereich Zwerenberg/ Hofstett und die Erneuerung der örtlichen Beschilderung oder die Vereinsförderung zur Erneuerung der Sportplatzbeleuchtung mit LED-Technik in Neuweiler zeigen, dass ein umfangreiches Jahresprogramm geplant ist. Hinzu kommt die geplante Veranstaltungsreihe anlässlich der 2000-Jahre Feierlichkeiten in den Neuweiler Ortsteilen mit 600 Jahre Agenbach, 700 Jahre Breitenberg und 700 Jahre Neuweiler.

Abschließend betonte Bürgermeister Martin Buchwald, dass von den örtlichen Vereinen, den Kirchengemeinden und der Feuerwehr weit mehr geleistet und für unsere Bürgerinnen und Bürger angeboten wurde, als im schnellen Rückblick über insgesamt drei Jahre aufgezählt werden konnte. Dabei hob er insbesondere die Leistungen der örtlichen Vereine und kirchlichen sowie sozialen Einrichtungen hervor und betonte, dass auch die Arbeit in der Feuerwehr, die eine Pflichtaufgabe der Gemeinde darstellt, ehrenamtlich erfolgt. Lobend hervorgehoben wurde auch die Seniorenbetreuung in der Gemeinde. Gleiches gilt für die Jugendarbeit in den Vereinen und der Jugendwehr in der Feuerwehr, die grundlegend für ein funktionierendes Gemeindeleben ist. „All *denjenigen,* die ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich Jahr für Jahr für ihre Gemeinde Neuweiler zahllose Stunden erbringen, sei es im Einsatz der Feuerwehr, bei Veranstaltungen, Sitzungen mit Kindern, Jugendlichen oder Senioren und auch auf ihre ganz *eigene* Art und Weise wie auch ihren Familien, die diese Tätigkeiten unterstützen, gilt unser herzliches ‚Danke schön‘. Denn es sind sie, die durch ihren aktiven persönlichen Einsatz mit kleinen und großen Dingen bei Veranstaltungen, Wettkämpfen, aber auch Feuerwehreinsätzen und so vielem mehr unsere Gemeinde Neuweiler mit Leben erfüllen und damit zu dem machen, was wir alle zu schätzen wissen“, lobte er die Arbeit der örtlichen Vereine.

Sportlerehrung 2022

Der Männergesangverein Frohsinn Neuweiler umrahmte die Ehrung der sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre. Mit dem Zitat: „Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt und mit dem Erfolg kommen die Medaillen“, leitete Bürgermeister Martin Buchwald die Ehrungen ein. Dabei ließ

er nicht unerwähnt, dass um sportliche Erfolge zu erreichen, Training und damit harte Arbeit gemeinsam als Team oder als Einzelkämpfer mit den jeweiligen Trainern Voraussetzung ist. So war es mehr als erfreulich, dass trotz der coronabedingten Einschränkungen Sportlerinnen und Sportler aus mehreren Bereichen der Gemeinde zu ehren waren.

Hervorgehoben wurden in diesem Rahmen **Erik Bergeron** und **Mattea Grieshaber**, die beide für den SV Agenbach starten, für ihre Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften im Rollski Berglauf in Seebach sowie Mattea Grieshaber für den ersten Platz im Sprint CL und die Bronzemedaille beim Langlauf bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Langlauf in Schonach im Schwarzwald und eine weitere Silbermedaille für Einzel 5 Kilometer FT bei den Schwäbische Meisterschaften auf dem Kniebis.

Mit dem Zitat von Heinrich Heine: „Unser deutscher Sommer ist ein grün angestrichener Winter“, verwies Bürgermeister Martin Buchwald auf die immer wärmer werdenden Temperaturen und den damit verbundenen größeren Aufwand für das Training. Nachdem geeignete Trainingsorte bei weniger Schneefall vor Ort in immer weitere Ferne rücken, wird der logistische Einsatz für alle Beteiligten des SV Agenbach rund um die Sportler selbst, um in geeignete Übungsgebiete zu kommen, immer größer.

Als erfolgreiche Sportlerin aus Neuweiler positiv hervorgehoben wurde auch **Susanne Pfrommer** vom TV Oberhaugstett. Sie konnte in der Leichtathletik in 2020 bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Sindelfingen vier erste Plätze erreichen und 2022 bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Masters in Weinstadt drei Gold- und eine Silbermedaille erzielen. Im vergangenen Jahr erreichte sie zudem einen ersten Platz bei den Regionalmeisterschaften Leichtathletik der Frauen im Hochsprung.

Neben den Leistungen der verdienten Sportler, betonte Bürgermeister Martin Buchwald, gilt es gerade auch die herausragenden Akteure aus den Neuweiler Vereinen auszuzeichnen, könnte doch ohne ihren aktiven ehrenamtlichen Einsatz so vieles in der Gemeinde nicht in die Tat umgesetzt werden.

Vom SV Agenbach ausgezeichnet wurde **Axel Kummer** für über 30 Jahre am Steuer des Pistenbullys, spurt er doch sämtliche Langlaufloipen rund um den Neuweiler Wintersportort. Dabei war zu erfahren, dass er auch die Wartung des Loipenspurgeräts seit dieser Zeit ehrenamtlich erledigt und zudem seit 1988 im Vorstand des Vereins tätig ist und damit auch den touristischen Ansatz der Gemeinde erst ermöglicht.

Für die SV Breitenberg Martinsmoos als Unparteiischer im Einsatz geehrt wurde **Günther Hanselmann**, der seit mehr als 50 Jahren vom 1. November 1971 bis Mitte 2022 als Schiedsrichter im Einsatz war. Darüber hinaus war er 6 Jahre als Ausschussmitglied im Verein tätig und ist aktuell noch ehrenamtlich als Betreuer von Jugendschiedsrichtern tätig.

Als Mann für alle Fälle von der SV Breitenberg/Martinsmoos geehrt wurde **Albert Bürkle**, der auch einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenschluss der SG Teinachtal geleistet hat. In seiner Laudatio hob Bürgermeister Martin Buchwald hervor, dass er von der Sportplatzpflege über Hausmeisterdienste bis hin zu zahllosen Kleinigkeiten rund um den Verein wie auch darüber hinaus ehrenamtlich im Einsatz ist.

Mit **Hartmut Mast** vom Schwarzwaldverein Neuweiler wurde ein Initiator und Macher geehrt, der es mit dem Projekt „Kulturbühne Neuweiler“ auf das hohe Treppchen der LEADER-Förderkulisse geschafft hat. Bürgermeister Martin Buchwald unterstrich, dass ohne seine positive Hartnäckigkeit und seinen aktiven ehrenamtlichen Einsatz es die Neuweiler Kulturbühne nicht gegeben hätte.

Zum Ende des Ehrungsreigens kommend, führte Bürgermeister Martin Buchwald aus, dass „Wenn es das Leben gut mit dir meint, dann lernen deine Freunde dich kennen. Wenn es dir aber schlecht geht im Leben, dann lernst du kennen, wer deine wahren Freunde sind ...“ und bat zur Ehrung **Frank Stabel** auf die Bühne. Regelmäßig fährt er ins Ahrtal, um freiwillig und ehrenamtlich zu helfen, organisiert für die Opfer des Jahrhunderthochwassers vom 14. Juli 2021 weitere Hilfen und hat auch die Unterstützung durch die Gemeinde Neuweiler mit Bauholz, wie im Mai 2022 im Gemeinderat beschlossen, angeregt.

„Mit der Ehrung langjähriger Tätigkeit“, so Bürgermeister Martin Buchwald, „zum Wohle unserer Gemeinde wollen wir verdeutlichen, welch außerordentliches Maß an Hochachtung wir alle Ihrem persönlichen Engagement entgegenbringen, wir Ihren Einsatz würdigen und hervorheben.“ Seinen Dank im Namen des Gemeinderats für die umfassende ehrenamtlich geleistete Arbeit in allen Neuweiler Vereinen richtete er an alle Verantwortlichen, die mit ihrem aktiven Einsatz die Erfolge in zahlreichen Wettkämpfen erst möglich gemacht haben. Nach einer ergreifenden Gesangseinlage des Männergesangvereins Frohsinn Neuweiler und dem abschließenden Auftritt der Kindertanzgruppen des Schwarzwaldvereins Neuweiler fand sich noch die Gelegenheit zum einen oder anderen Gespräch beim anschließenden Stehempfang, der im laufenden Jahr von den Mitgliedern des Schwarzwaldvereins Neuweiler bewirtet wurde. (Bilder Neujahrsempfang 2023: Günter Klink)

In verschiedenen Tanzeinlagen und Kostümen trugen die Kindertanzgruppen des Schwarzwaldvereins Neuweiler entschieden zur Gestaltung des Neujahrsempfangs bei.

Ehrung mehrfacher Blutspender soll auch Werbung um Neuspender sein

Im Rahmen der Ehrung der mehrfachen Blutspender aus der Gemeinde Neuweiler hob der DRK-Kreisvorsitzende Michael Stech die enorme Bedeutung von Blutspenden hervor. Spenden können alle gesunden Frauen und Männer ab Vollendung des 18. Lebensjahres. Im Zuge seiner Ausführungen machte er deutlich, dass Kranke und Schwerverletzte täglich auf die immerwährende Bereitschaft zur Blutspende angewiesen sind und die Zahl der Blutspenden landesweit rückläufig sei. Aus diesem Grund ist die Anzahl aller Blutspenden in Deutschland auch aktuell nicht ausreichend, um den Bedarf abzudecken. „Die Gewinnung von Neuspendern liegt uns daher besonders am Herzen“, so Stech. So nutzte er die Gelegenheit, um Werbung für den ersten **DRK-Blutspende-Termin in Neuweiler am 21. März 2023 in der Waldschulhalle Neuweiler** zu machen.

„Es gibt zahllose Möglichkeiten“, so Bürgermeister Martin Buchwald, „unseren bedürftigen Mitmenschen aktiv zu helfen. Das, was Sie als Blutspender geleistet haben, mag nur eine Möglichkeit davon sein, jedoch eine besonders bedeutende und lobenswerte, kann sie doch dazu beitragen, ein Leben zu retten.“ Vor diesem Hintergrund verwies er auf den Weltblutspendetag, den die Weltgesundheitsorganisation WHO im Jahr 2004 ins Leben gerufen hat. Dieser soll die Bedeutung von Blutspenden hervorheben, ist es doch trotz aller Errungenschaften, die wir zwischenzeitlich haben, bisher nicht gelungen, Blut durch eine andere Flüssigkeit zu ersetzen. Mit der Auszeichnung der verdienten Mehrfachspender sollen diese nicht nur motiviert werden weiterzumachen, es sollen gleichzeitig weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger ermutigt werden, ebenfalls Blutspender zu werden. Bedauerlicherweise konnten nicht alle der 21 zu ehrenden Mehrfachspender an der Feierstunde teilnehmen. Der Einladung Folge geleistet hatten aber insgesamt neun Spender, von denen zwei besonders hervorzuheben sind, da sie bereits 100 bzw. 125 Mal ihr Blut gespendet haben.

Gemeinsam dankten Stech und Buchwald allen Spendern auch im Namen all derer, denen die Blutspende geholfen hat und überreichten neben der Spendennadel mit Urkunde ein Weinpräsent der Gemeinde.

Für ihre Blutspende ausgezeichnet werden konnten im Rahmen des Neujahrsempfangs von DRK-Kreisvorsitzenden Michael Stech und Bürgermeister Martin Buchwald für 10-maliges Spenden Philipp Heselschwerdt, für 50-maliges Spenden Ralf Schäfer und Hans-Ulrich Lörcher, für 100-maliges Spenden Karl Klink, für 75-maliges Spenden Horst Schaible, für 50-maliges Spenden Karl-Heinz Kugele, für 75-maliges Spenden Angela Hammann, für 125-maliges Spenden Ute Zündel und für 75-maliges Spenden Gerhard Rau. (Bild: Günter Klink)

Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.
Deutsches Rotes Kreuz
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Amtliche Bekanntmachungen

Foto: Gemeinde

Erreichbarkeit und Standort des Bürgerbüros

Das **Bürgerbüro** (Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse, Führerscheine, Ummeldungen etc.) ist weiterhin, nach vorheriger Terminvereinbarung unter der 07055 9298-26, über den **Seiteneingang in der Rathausgasse** erreichbar. Abholungen sind auch ohne Termin möglich.

In Vertretungsfällen können Sie das Bürgerbüro in Zimmer 2 über den Haupteingang aufsuchen. Dies ist auch entsprechend ausgeschildert.

Wahl des Bürgermeisters (m/w/d):

Wer möchte als Wahlhelfer/in mitwirken?
Im Rathaus laufen die Vorbereitungen für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) am 26. März 2023 (etwaige Neuwahl am 16. April 2023). Die Abwicklung einer Wahl ist nur mit einer Vielzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern durchführbar. Für diese Wahl werden in Neuweiler rund 50 Personen benötigt. Etliche Personen sind schon viele Jahre dabei. Einige melden sich freiwillig. Neue Wahlhelferinnen und -helfer sind immer herzlich willkommen. Es erwartet sie eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zum Wohle der Allgemeinheit.

Wer kann ein Wahlehrenamt übernehmen?
Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer können alle sein, die auch wählen dürfen. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich. Bei der Bildung der Wahlvorstände werden die in der Gemeinde lebenden Bevölkerungsgruppen angemessen berücksichtigt und es wird darauf geachtet, dass sich in jedem Wahlvorstand erfahrene Personen befinden. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans bestellt werden. Die Wahlhelfer erhalten für ihren Einsatz eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten der Gemeinde Neuweiler.

Wer bereit ist und Interesse hat, bei der Wahl mitzuwirken, wird gebeten, sich bis 3. Februar 2023 mit dem Bürgermeisteramt Neuweiler (Telefon 07055 9298-13) in Verbindung zu setzen. Auch eine Meldung per E-Mail an miltner@neuweiler.de ist möglich.

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung
Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startete bundesweit die größte jährliche Haushaltserhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in denen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen oder selbstständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
Kinderärztlicher Notfalldienst
Augenärztlicher Notfalldienst
HNO-ärztlicher Notfalldienst
- an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten (Anruf ist kostenlos): **116117**
- Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 21 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Nagold
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 15 Uhr

Diakoniestation Teinachtal

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach (Liebelsberg)

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel. 07053 188 95-51 / Fax 07053 188 95-91
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Pflegedienstleitung (PDL):
Elfriede Messal
Tel. 07053 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL):
Helene Rothfuß
Tel. 07053 188 95-53

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr
Für pflegerische Notfälle ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der täglich mehrmals abgehört wird. Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung.

Tagespflege Herbstrose

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

Hilfs- und Beratungsdienste

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw, Telefon 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort erhalten Patienten auf **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** oder unter **0761 120 120 00** die Informationen, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

21. Januar 2023
Central-Apotheke, Freudenstädter Straße 25, Nagold, Telefon 07452 8979880

22. Januar 2023
Rosen-Apotheke am Riedbrunnen, Schillerstr. 19, Nagold, Telefon 07452 8199900

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

... für Groß- und Kleintiere ab Vorabend 20 Uhr hat, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist, am

21./22. Januar 2023
Tierarztpraxis Althengstett, Sonnenstr. 17,
75382 Althengstett, Telefon 07051 12853

Notrufe

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Neuweiler

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Buchwald,
75389 Neuweiler, Marktstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Deutsche Rentenversicherung

Hilfe bei der Steuererklärung

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten
Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Am 2. Januar 2023 wurde in Tübingen das Kind Mathea Carly Wahl der Eltern Cindy und Patrick Wahl, wohnhaft in Neuweiler, geboren.

Herzliche Glückwünsche

Folgenden älteren Mitbürgern der Gemeinde Neuweiler gelten herzliche Glückwünsche zum Geburtstag:

am 21. Januar 2023:
Friedrich Österle, er wird 70 Jahre alt;

am 22. Januar 2023:
Willi Moltenbrei, er wird 80 Jahre alt;
Manfred Dohl, er wird 70 Jahre alt;

am 23. Januar 2023:
Karl Günther, er wird 90 Jahre alt.

Das Landratsamt gibt bekannt

Abschluss der Volkszählung (Zensus 2022) im Landkreis Calw

Erhebungsstelle Zensus Landkreis Calw schließt
Die im Rahmen des Zensus 2022 eingerichtete Erhebungsstelle des Landkreises Calw wird zum 16. Januar 2023 den Betrieb einstellen.

„Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Interviewerinnen und Interviewern und allen Bürgerinnen und Bürgern, die Teil der Zensus Stichprobe waren und hierfür Auskunft gegeben haben“, so Landrat Helmut Riegger.

Die erhobenen Daten werden in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder nun qualitätsgesichert und aufbereitet. Die Ergebnisse des Zensus werden Ende 2023 veröffentlicht.

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Donnerstag, 26. Januar
14:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: Café Seitz, ökumenischer Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Neuweiler

Freitag, 27. Januar
19:00 Uhr Sportheim Oberkollwangen: Hauptversammlung des Sportverein Oberkollwangen

Samstag, 28. Januar
14:00 Uhr Waldschulhalle Neuweiler: Neun-Meter-Turnier des FCN (Anmeldung erforderlich)
19:00 Uhr Sportheim Berneck: Hauptversammlung der Spielvereinigung Berneck/Zwerenberg

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am Mittwoch, 25. Januar 2023 um 18 Uhr zur **Übung** am Feuerwehrmagazin in **Zwerenberg**. Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17:45 Uhr und 18:00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus in den Ortsteil gebracht und/oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.

NEUGIERIG auf die Jugendfeuerwehr?!
DU bist zwischen 10 und 17 Jahren, dann komm doch einfach an einem der Termine um 18:00 Uhr **ans Feuerwehrmagazin im Übungsort**. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über Neuzugänge.